

# Selbstkonzepte des Störenfrieds

**Veranstalter** Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Sozialforschung (IfS)

**Veranstaltungsort** Zentralbibliothek Frankfurt am Main

**Termin** 26.10.2016 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

## Vortrag von Dieter Thomä aus der Vortragsreihe "Selbst-Beobachtungen" des IfS zu den Frankfurter Positionen 2017

Der Störenfried stört oder zersetzt die Ordnung, doch er hat auch das Zeug zum Freiheitshelden. Dieter Thomä entwirft eine Typologie der Selbstkonzepte des Störenfrieds mit Beispielen aus der Geschichte der politischen Philosophie von der Neuzeit bis zur Gegenwart.

DIETER THOMÄ, Dr. phil., ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen. Er ist unter anderem Autor von: Eltern. Kleine Philosophie einer riskanten Lebensform (C.H. Beck 1992); Erzähle dich selbst. Lebensgeschichte als philosophisches Problem (C.H. Beck 1998/Suhrkamp 2007); Vom Glück in der Moderne (Suhrkamp 2003); Väter. Eine moderne Heldengeschichte (Carl Hanser 2008). Im Oktober dieses Jahres erscheint bei Suhrkamp sein neuestes Buch: Puer robustus. Eine Philosophie des Störenfrieds.

Weitere Informationen (PDF)

---